



Z

Verraten und verkauft
rüstet sich die
deutsche Ostmark
zum Abschied vom Vaterlande.

Den meisten Deutschen müssen wir leider wehmütig zurufen:

„Ihr habt uns nie gekannt, bei Euch war Deutschland rechts der Oder bereits Halb-Asien“.

Der deutsche Buchhandel müßte es als seine heiligste Pflicht betrachten, allen denen, die uns nicht gekannt, wenigstens jetzt die Kenntnis des verlorenen Gutes, beizubringen, indem er sich restlos für die Verbreitung des in meinem Verlage erschienenen Werkes einsetzt:

Die deutsche Ostmark

Herausgegeben vom

Deutschen Ostmarkenverein

unter Mitwirkung der Herren Provinzialschulrat Bod-Posen, Oberregierungsrat von Bod-Posen, Bergassessor Dr. Seisenheimer Rattowitz, Professor Dr. Ritter und Edler von Hofmann-Düsseldorf, Professor Dr. Hörsch-Berlin, Syndikus Dr. John-Danzig, Privatdozent Dr. Krollmann-Schlöbitten, Privatdozent Dr. Laubert-Breslau, Professor Dr. Minde-Pouet-Leipzig, Professor Dr. Pfuhl-Posen, Dr. Preuß-Danzig, Regierungsrat Ruge-Danzig, Seheimer Rat Professor Dr. Dietrich Schäfer-Berlin, Stadtbibliothekar Dr. Schwarz-Danzig, Professor Dr. Sonntag-Danzig-Langfuhr, Archivar Dr. Stephan-Danzig, Dr. Wagner-Posen, Archivdirektor Seheimer Archivar Professor Dr. Warschauer-Danzig, Verbandsdirektor Dr. Wegener-Posen.

Mit einem Geleitwort vom Kaiserl. Gesandten z. D. Kaschdau

Einbandzeichnung und Buchschmuck von J. V. Ciffarz, Stuttgart

Mit 40 Bildertafeln, 3 Karten und 3 Textzeichnungen. ca. 630 Seiten

In diesem Werke findet der Leser zum ersten Male alles vereint, was für den deutschen Osten in kultureller, volkswirtschaftlicher, geschichtlicher und politischer Beziehung in Frage kommt.

Herausgegeben von einer unserer größten völkischen Vereinigungen und bearbeitet von den ersten Gelehrten Deutschlands, stellt dies Buch darum ein Werk von grundlegender Bedeutung auf seinem Gebiete dar.

Von Ciffarz' Künstlerband geschmückt und in der Druckerei von Oskar Brandstätter, Leipzig, in der edlen alten Schwabacher gedruckt, ist das Buch eines der besten Erzeugnisse des deutschen Buchgewerbes.

Das Werk hat auch bibliophilen Wert

Es ist ein monumentaler Band auf leichtem Dickdruckpapier gedruckt.

Friedensarbeit in Rauhleinen gebunden

mit echtem Goldaufdruck.

☛ Legen Sie das Werk allen Bücherfreunden vor. Jeder wird es gern erwerben

☛ wollen, zumal der Preis im Verhältnis zum Friedensleinband geradezu ein

☛ **„Valuta-Preis“** genannt werden darf.

Ladenpreis jetzt 15 Mark, Nettopreis 10 Mark

Einmal zur Einführung 3 Probeexemplare mit 50% Rabatt für 22.50 Mark

Expediere ohne weiteren Kriegsaufschlag!

Stolp (Pommern), Oskar Eulitz, Verlag